

Grippefälle in NRW kaum vorhanden - Covid-Variante XEC sorgt für Alarm!

Atemwegserkrankungen nehmen zu, während Grippefälle in NRW sinken. Covid-Infektionen steigen durch neue Variante XEC.

Kreis Wesel, Deutschland - In Nordrhein-Westfalen wurden vom 30. September bis zum 13. Oktober lediglich 81 Grippefälle registriert, wie das Landeszentrum Gesundheit (LZG) berichtet. Die meisten Influenza-Infektionen traten im Kreis Wesel auf, gefolgt von Rhein-Erft-Kreis, Düsseldorf und Duisburg. Während Grippe-Viren momentan kaum verbreitet sind, zeigt das Abwassermonitoring jedoch einen Anstieg der Covid-Infektionen in der Region an. Seit Anfang September steigt die Viruslast in überwachten Kläranlagen in NRW kontinuierlich.

Besonders die neue Covid-Variante XEC hat sich als äußerst durchsetzungsfähig erwiesen. Sie ist für fast 40 Prozent der Infektionen bundesweit verantwortlich und verdrängt andere Virusvarianten. Zwar gibt es keine Anzeichen dafür, dass diese neue Variante schwerere Verläufe verursacht, die Symptome umfassen jedoch starke Kopfschmerzen, Husten und Schnupfen. Hürther Hausarzt Matthias Schlochtermeyer äußert Besorgnis, dass viele Erkrankte sich wegen milder Symptome nicht testen lassen und somit andere anstecken. Er betont die Bedeutung der telefonischen Krankmeldung, um Patienten zu unterstützen und das Ansteckungsrisiko in Wartezimmern zu minimieren. Weitere Informationen finden sich in dem Artikel auf www1.wdr.de.

Details

Ort

Kreis Wesel, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de